Stadt Ulm
Beschlussvorlage

ulm

Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	05.05.2008		
Geschäftszeichen	BS-247-Se/hö		
Vorberatung	Schulbeirat	Sitzung am 19.06.2008	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 09.07.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 186/08

Betreff: Friedrich-List-Schule Ulm (Kaufmännische Schule)
hier: Einrichtung einer neuen Fachklasse für den Ausbildungsberuf Personaldienstleistungskaufmann/Personaldienstleistungskauffrau

Anlagen: 1

Antrag:

Der Einrichtung einer neuen Fachklasse für den Ausbildungsberuf Personaldienstleistungskaufmann/Personaldienstleistungskauffrau an der Friedrich-List-Schule Ulm (Kaufmännische Schule) zum Schuljahresbeginn 2008/2009 wird zugestimmt.

Gerhard Semler

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 2,OB	Eingang OB/G
	Versand an GR
	Niederschrift §
	Anlage Nr.

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

2.1 Ausgangslage

Die Friedrich-List-Schule (Kaufmännische Schule) führt im Schuljahr 2007/08 1.965 Teilzeit- und 807 Vollzeitschüler/-innen, davon insgesamt 2.109 auswärtige Schüler/-innen (= 76 %), davon 1.851 Berufsschüler/-innen in 81 Klassen.

In der Friedrich-List-Schule werden im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung verschiedene Fachrichtungen mit den Schwerpunkten Beschaffungs- und Produktionswirtschaft, Absatzwirtschaft und Kundenberatung, Bürowirtschaft und kaufmännische Verwaltung, IT-Bereich, Bankwirtschaft- und Finanzdienstleistung, Versicherungs- und Finanzwirtschaft, Steuern und Recht unterrichtet.

2.2 Ausbildungsberuf Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau

Seit einiger Zeit gibt es auch auf dem hiesigen Ausbildungsmarkt Neuerungen zu den Ausbildungsberufen. Zum 01.08.2008 startet u.a. der Ausbildungsberuf Personaldienstleistungskaufmann/Personaldienstleistungskauffrau.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Sie kann auf Antrag verkürzt werden, beispielsweise um 12 Monate bei Abiturienten und um 6 Monate bei Schülern/-innen mit Mittlerer Reife. Die Abschlussprüfung wird vor der Industrie- und Handelskammer abgelegt.

Personaldienstleistungskaufleute sind in Personaldienstleistungsunternehmen oder in Personalabteilungen von Unternehmen tätig. Sie nehmen dort Aufgaben in den Bereichen Personalgewinnung, -einstellung, Personaleinsatzplanung und –durchführung, Personalsachbearbeitung, Personalführung und –entwicklung wahr. Sie sind zuständig für die Kundengewinnung, -betreuung und –bindung und die Auftragsbearbeitung. Damit liegt ihr Handlungsfeld im Dreieck zwischen den Personaldienstleistungsunternehmen/-abteilungen, den Kundenunternehmen und dem zu vermittelnden bzw. zu betreuenden Personal. Bislang sind es verschiedene allgemeine Berufsbilder wie der Bürokaufmann gewesen, aus denen sich die Personaldisponenten rekrutieren.

Mit ca. 70 Zeitarbeitsfirmen im Ulmer Stadtgebiet und ca. 60 im Kammerbezirk Oberschwaben ist der Wirtschaftsstandort Ulm sehr stark vertreten. Nach Darstellung der Schulleitung der Friedrich-List-Schule besteht deshalb Bedarf an diesem neuen Ausbildungsberuf.

Damit diese Auszubildenden aus der Region in Ulm beschult werden können, beantragt die Friedrich-List-Schule die Einrichtung einer Fachklasse Personaldienstleistungskaufmann/Personaldienstleistungskauffrau.

Das Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung Schule und Bildung, sowie die IHK Ulm und die Kammer Oberschwaben unterstützen den Antrag der Friedrich-List-Schule.

Für die Einrichtung dieser Fachklasse sind nach Darstellung der Schulleitung auch die personellen und sächlichen Voraussetzungen an der Friedrich-List-Schule gegeben.

Die vorgesehene Stundentafel ist aus der Anlage 1 zu entnehmen.

Der Beschluss des Schulträgers bedarf nach § 22 SchG i.V.m. § 30 SchG der Zustimmung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.